

Das Bündnis sieht seine Aufgabe darin, die Kinderrechte nach der UN-Kinderrechtskonvention bekannt zu machen und für ihre Umsetzung einzutreten.
Dem Bündnis für Kinderrechte gehören die folgenden Organisationen an:

[afemdi-projekte Deutschland e.V.](#) - Verwirklichung der UN-Millennium Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere des Rechtes auf Grundschulausbildung für jedermann und das Recht auf Gleichstellung der Geschlechter.

[Action 365](#) – Die action 365 unterstützt eine Partnerschaft und Freundschaft mit Kaffeebauern in Guatemala. Die gerechte Handelsbeziehung für den Kaffee kommt auch den Kindern zugute in Form von Bildung, Ernährung, Lebensbedingungen.

[Haus der Jugend Mainz](#) – Das HDJ ist eines von 10 städtischen Kinder-, Jugend und Kulturzentren der Stadt Mainz in öffentlicher Trägerschaft durch das Amt für Jugend und Familie. Es bietet zu vielfältigen Themen Veranstaltungen und wird im offenen Betrieb geleitet.

[Aktion Tagwerk e.V.](#) - Ist ein gemeinnütziger Verein, der jedes Jahr die bundesweite Kampagne „Dein Tag für Afrika“ organisiert. Mit dem Erlös werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen afrikanischen Ländern und für junge Geflüchtete in Deutschland unterstützt.

[Flüsterpost e.V.](#) - Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern. Vertrauliche, kostenfreie, bundesweite Beratung und Begleitung zum offenen und ehrlichen Gespräch mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

[Human Help Network e.V.](#) - HHN setzt sich weltweit für Kinderrechte ein. Hauptanliegen ist es, die Lebenschancen junger Menschen aus ärmsten Schichten weltweit zu verbessern.

[Lokale AGENDA 21 der Stadt Mainz](#) - In Mainz engagieren sich seit 1998 zahlreiche Gruppen, Vereine und Institutionen sowie die Stadtverwaltung, um das Thema „Nachhaltigkeit“ lebendig zu machen. Redet man über Nachhaltigkeit, so beinhaltet dies vor allem die Rücksichtnahme auf unsere nachkommenden Generationen. Die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche nimmt einen großen Raum im AGENDA 21-Prozess ein.

[ISUV e.V.](#) - Expertenrat und Hilfe für Frauen, Männer und Kinder bei Trennung und Scheidung. Wir kämpfen für das Recht des Kindes auf beide Eltern und wollen das Kindschaftsrecht zum Positiven verändern.

[KIM](#) - Ist ein privater Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern bis 12 Jahre und unabhängig von nationaler/sozialer Herkunft in schwierigen Verhältnissen das Leben und den Alltag zu erleichtern. In einem Netzwerk für Kinder helfen wir finanziell, unterstützen durch Sachspenden und/oder vermitteln Hilfe von anderen Organisationen.

[Kinderschutzbund Mainz](#) - Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. ist die größte Kinderhilfeorganisation in Deutschland und tritt dafür ein, dass sich alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können.

[Plan International e.V.](#) - Die AG Mainz-Wiesbaden unterstützt das Kinderhilfswerk Plan International bei verschiedenen Hilfsprojekten mit dem Ziel die Situation der Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika z.B. in den Bereichen Gesundheit, Bildung etc. zu verbessern.

[Stadtjugendring Mainz e.V.](#) - Ist die freiwillig gewählte Dachorganisation zahlreicher Jugendverbände/-organisationen in der Stadt. Der Verein vertritt die Interessen von jungen Menschen in diversen städtischen Gremien und Bündnissen.

[UNICEF AG Mainz](#)- Jedes Kind auf der Welt hat das Recht auf eine Kindheit - wir sind dafür da, dass aus diesem Recht Wirklichkeit wird.

[Väteraufbruch für Kinder e.V. Mainz](#) - Der VafK-Mainz e.V. setzt sich dafür ein, dass Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien beide Elternteile gleichwertig erhalten bleiben. Dies erfolgt durch Selbsthilfe und Einzel-Coaching aber auch durch Öffentlichkeits- und politische Arbeit.

[Terre des Hommes e.V. – AG Mainz - Hilfe für Kinder in Not](#) - Wurde von engagierten Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Der Verein ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien und fördert in 34 Projektländern gut 450 Projekte für notleidende Kinder ohne Entwicklungshelfer, sondern zur Unterstützung einheimische Initiativen. Unsere Projektpartner vor Ort bauen Schulen und Kinderschutzzentren und betreuen Kinder.